der storch.

neuigkeiten aus der evang. kirchengemeinde böhringen

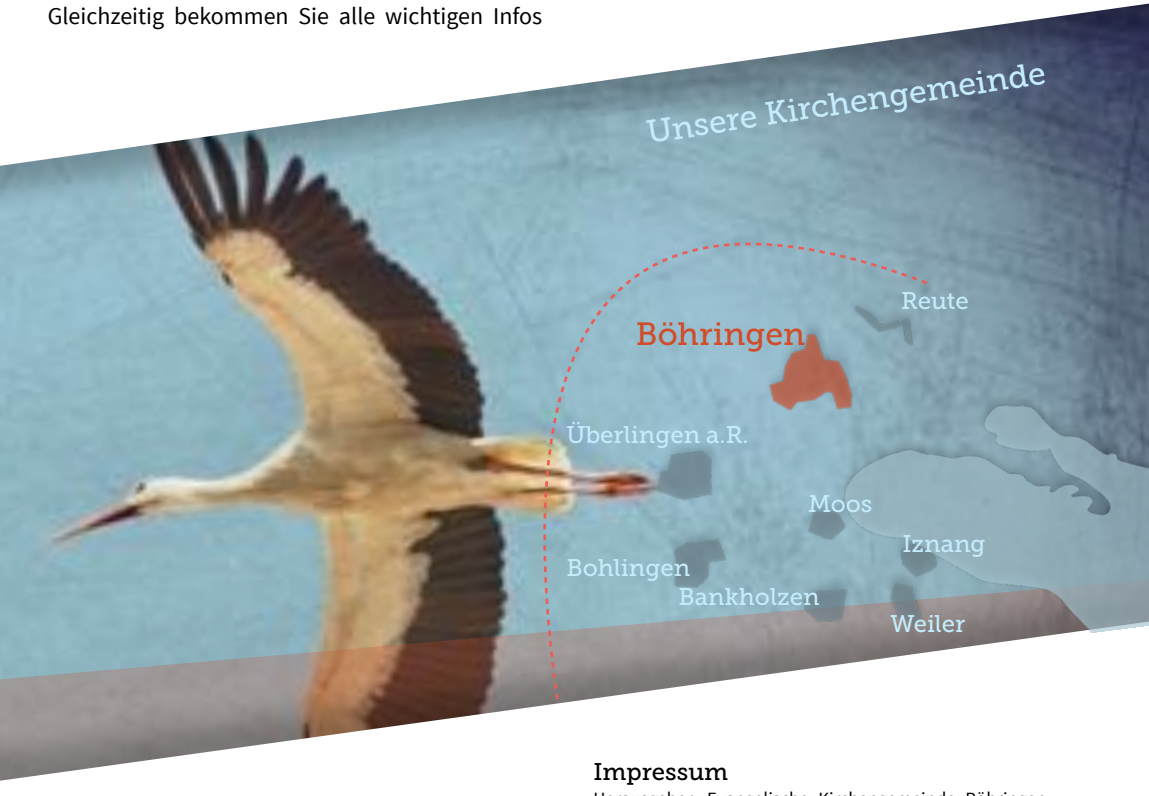
3/2025
Nov | Dez | Jan | Feb

Miteinander.

WILLKOMMEN

„Das Miteinander – das ist etwas, das die Böhringer Kirchengemeinde auszeichnet.“ So haben wir das schon gehört, bevor wir als Pfarrehepaar und Familie hierher gezogen sind. Und nach knapp einem Jahr in Böhringen können wir das nur mit voller Überzeugung unterstreichen. Wir sind begeistert, wie viele Menschen ihre Zeit, ihre Energie, ihre Gaben und ihr Herzblut investieren, damit unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem hoffentlich viele verschiedene Menschen ein Zuhause finden und Gott erleben.
Nach sechs Jahren steht die Wahl des neuen Kirchengemeinderats vor der Tür. Das nehmen wir zum Anlass für einen kleinen Rückblick. Gleichzeitig bekommen Sie alle wichtigen Infos zur Wahl am 30. November 2025 und Sie können die Kandidierenden kennenlernen. Und falls Sie Lust haben, das Miteinander in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten, dann legen wir Ihnen den Marktplatz der Möglichkeiten in dieser Ausgabe des Storchs wärmstens ans Herz. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein.

Ihre Dorothea und Nico Limbach



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Böhringen
Paul-Gerhardt-Straße 2, 78315 Radolfzell - Böhringen
Telefon: 07732-2698
E-Mail: sekretariat@ekiboe.de
Web: www.ekiboe.de
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

ENJOY

the little

THINGS

MITEINANDER.

„Wir sind die krasseste Herde, die ich je gesehen habe!“

So lautet eines meiner Lieblings-Filmzitate aus dem Film Ice Age. Ausgesprochen wird dieser Satz im Film vom Faultier Sid, welches mit seinen Freunden Manfred, dem Mammut und Diego, dem Säbelzahntiger, durch die Gegend zieht und Abenteuer erlebt. In der Tat: eine sehr außergewöhnliche Zusammenstellung, die sich die Macher des Films da ausgedacht haben.
„Wir sind die krasseste Herde, die ich je gesehen habe!“ Manchmal erinnert mich dieses Zitat auch ein bisschen an die christliche Gemeinde. Menschen aus allen Gesellschaftsschichten, aus allen Altersgruppen, verschiedenen Nationen, mit den unterschiedlichsten Interessen und Wertvorstellungen kommen da zusammen. Ob sich diese Menschen an einem anderen Ort auch begegnen würden, das weiß ich nicht. Aber Gott, der Macher, hat sich das so ausgedacht. Und diese Gruppe von unterschiedlichsten Menschen soll nicht nur nebeneinanderher leben. Sie sollen durch ihren Umgang miteinander gemeinsam Gottes Liebe in der Welt sichtbar machen. Tolle Idee!

Damit das in guter Weise passieren kann, braucht es schon einige ziemlich klare Anweisungen zum Umgang miteinander. Diese finden sich im Neuen Testament zuhauf.
Hier nur eine kleine Auswahl:

RÖMER 12,10:

Seid einander in geschwisterlicher Liebe zugetan! Übertrefft euch gegenseitig in der gegenseitigen Achtung!

PHILIPPER 2,3-4:

Tut nichts aus Eigennutz oder Ehrgeiz! Sondern seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst. Denkt nicht nur an euer eigenes Wohl, sondern auch an das der anderen!

EPHESER 4,29:

Kein böses Wort soll aus eurem Mund kommen. Sagt nur das, was gut ist, was die Menschen aufbaut und was ihnen weiterhilft – dann wird eure Rede denen, die sie hören, wohltun.

KOLOSSER 3,13:

Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn jemand dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie Jesus, der Herr, euch vergeben hat, so sollt auch ihr vergeben.

GALATER 6,2:

Helft einander, die Lasten zu tragen.

KOLOSSER 3,16

Lasst die Botschaft von Christus ihren ganzen Reichtum bei euch entfalten! Belehrt und ermahnt euch gegenseitig mit aller Weisheit!

Die Autoren des Neuen Testaments hatten ziemlich gut auf dem Schirm, dass das Miteinander nicht immer ganz einfach ist. Aber das gilt wohl nicht nur für die christliche Gemeinde, sondern für das Zusammenleben von Menschen allgemein.
Wenn ich mir die hier zitierten Aufforderungen anschaue, dann fällt mir beim Lesen auf, dass ich sie persönlich alles andere als leicht umzusetzen finde. Aber gleichzeitig merke ich, wie gut es mir tut, wenn ich derjenige bin, mit dem so umgegangen wird, wie es hier gefordert wird. Das löst nicht nur ein positives Gefühl in mir aus, sondern lässt mich auch erahnen, dass ich dabei tatsächlich ein Stück von Gottes Liebe erfahren kann. Durch die anderen. Und Gleiches gilt dann ja auch im Umkehrschluss: die anderen können Gottes Liebe durch mich und mein Handeln erfahren.

In den nächsten Wochen und Monaten kommen einige Veränderungen auf uns als Kirchengemeinde zu: wir wählen einen neuen Kirchengemeinderat. Wir beschäftigen uns mit Fragen des Umbaus unserer Gebäude. Wir probieren neue Gottesdienstformate aus. Wir wachsen mit den Kirchengemeinden aus Radolfzell und Gaienhofen in unserem Kooperationsraum immer mehr zusammen. Da liegt viel Aufregendes und Spannendes vor uns. Aber ich denke, es ist nur realistisch, wenn wir uns auch darauf einstellen, dass es dabei immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten kommen kann. Und das ist ja auch gar nicht schlimm. Ganz im Gegenteil: durch die Auseinandersetzung mit anderen Meinungen können wir unseren eigenen Horizont erweitern und neue Perspektiven gewinnen. Dass das Kraft kostet, steht außer Frage.

WIE
JESUS, DER HERR
EUCH
VERGEBEN HAT,
SO SOLLT AUCH IHR
VERGEBEN.
(KOLOSSER 3,13)

SAGT NUR DAS, WAS GUT IST,
WAS DIE MENSCHEN AUFBAUT
UND WAS IHNEN WEITERHILFT -
DANN WIRD EURE REDE DENEN,
DIE SIE HÖREN, WOHLTUN.

(EPHESER 4,29)

Aber vielleicht gelingt es uns ja in alledem immer wieder, uns auf die oben zitierten Anregungen aus der Bibel zu besinnen, die uns mitgegeben sind.

Wenn uns das gelingt, dann hoffe ich, dass wir dabei immer wieder selbst Gottes Liebe erfahren und sie an andere weitergeben. Und vielleicht gelingt es uns ja, durch ein solches Miteinander auch für Menschen außerhalb der Gemeinde Gottes Liebe sichtbar werden zu lassen.

Und wer weiß, vielleicht sagen wir dann am Ende ja gemeinsam, mit einem Lächeln auf dem Gesicht und einem dankbaren Herzen:

„Wir sind die krasseste Herde, die ich je gesehen habe.“

(Nico Limbach, Pfarrer)

LASST DIE BOTSCHAFT

VON CHRISTUS

IHREN GANZEN REICHTUM

BEI EUCH ENTFALTEN!

BELEHRT UND ERMAHNT

EUCH GEGENSEITIG

MIT ALLER

Weisheit.

(KOLOSSER 3,16)

NEUES VOM KIRCHENGEMEINDERAT

Was so alles in einer Legislaturperiode des Kirchengemeinderates in Böhringen passieren kann… In den vergangenen sechs Jahren hat unsere Kirchengemeinde bewegte und herausfordernde Zeiten erlebt. Nach der Wahl des neuen Kirchengemeinderats im Dezember 2019 starteten wir als Gremium voller Vorfreude auf die kommenden Aufgaben. Nur kurze Zeit später stellte uns jedoch die weltweite Corona-Pandemie vor völlig neue Herausforderungen. Zuerst geschockt, dann jedoch mit großer Flexibilität und Kreativität reagierten wir auf die plötzlich veränderten Rahmenbedingungen. Innerhalb kürzester Zeit wurden alternative Gottesdienstmodelle entwickelt. Wir zeichneten Andachten auf, professionalisierten unsere Live-Streams, boten einen digitalen Adventskalender, starteten Konfi per Zoomkonferenzen, um trotz Kontaktbeschränkungen, miteinander verbunden zu bleiben. Besonders in Erinnerung bleibt das Weihnachtsfest auf dem Kirchplatz. Mit Einlassbeschränkungen, Predigt aus dem Fenster des Pfarrbüros heraus und Musik vom Dach des Foyers stemmten wir auch dies. Die Kreidekreise markierten Abstände für Besucher, schufen Raum für Nähe trotz Distanz – ein eindrucksvolles Bild für gelebte Gemeinschaft unter besonderen Bedingungen.
Diese Zeit war zugleich geprägt von personellen Veränderungen: Mit dem Dienstbeginn von Tim Heydenreich, Eva Phillip und Lydia Steinbach verband sich die Hoffnung auf neue Impulse und frischen Schwung für unsere Gemeindearbeit. Bald darauf hieß es Abschied nehmen von Markus Weimer, der als Dekan nach Konstanz wechselte. Mit seinem Weggang trat die Kirchengemeinde in eine über zweijährige Vakanz ein – eine Phase, die uns in besonderer Weise gefordert, aber auch den Zusammenhalt gestärkt hat. Für Eva Philipp und Tim Heydenreich ergaben sich während der Legislaturperiode ebenfalls neue Perspektiven und damit auch berufliche und persönliche Veränderungen. Vor fast einem Jahr durfte sich unsere Kirchengemeinde über die Anstellung von Nico und Dorothea Limbach als unser neues Pfarrehepaar freuen. Darüber sind wir alle sehr dankbar. Die beiden begeistern mit ihren Ideen und dem neuen Schwung.

Neben diesen Ereignissen hat uns in den letzten Jahren auch der herausfordernde Strukturprozess begleitet, in dem wir uns derzeit befinden. Dabei werden Personalressourcen und die Nutzung unserer Gebäude mit Blick auf die kommenden Jahre sorgfältig geplant.

Diese Phase verlangt Weitsicht, Bereitschaft zu Veränderungen und den gemeinsamen Willen, die kirchliche Arbeit zukunftsfähig zu gestalten. Unsere Arbeit im Kirchengemeinderat war und ist geprägt von Vertrauen, Mut und einer offenen, wertschätzenden Atmosphäre. Neben ernsten Gesprächen und wichtigen Entscheidungen fanden auch Kreativität, Humor und Freundschaft ihren Platz. Diese Mischung aus Ernsthaftigkeit und Freude am gemeinsamen Tun, getragen von unserem gemeinsamen Glauben, hat unser Miteinander bereichert und die Arbeit im Gremium zu einer wertvollen Erfahrung gemacht. Trotz – oder gerade wegen – all dieser Herausforderungen sind wir als Kirchengemeinde zusammengewachsen. Dank des Engagements vieler Menschen gelang es, Glauben, Hoffnung und Gemeinschaft lebendig zu halten.

(Annette Schwenger, Kirchengemeinderätin)

VIELEN DANK FÜR DIE LETZTEN SECHS JAHRE!

VORSTELLUNG DER WAHLKANDIDATEN

INFORMATIONEN ZUR WAHL:

Am 30.11. ist Wahlsonntag: Wir wählen den neuen Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde. Schon in der letzten Ausgabe des Storchs haben wir dazu einige Informationen zusammengefasst. In dieser Ausgabe stellen sich die Kandidierenden vor. Alle weiteren wichtigen Infos finden Sie hier. Zunächst zum Wichtigsten: Der Kirchengemeinderat ist das leitende Gremium der Kirchengemeinde. Gemeinsam mit den Hauptamtlichen ist er für die Leitung der Kirchengemeinde zuständig. In den monatlichen Sitzungen werden richtungsweisende Entscheidungen getroffen, das Leben der Kirchengemeinde organisiert und Anliegen von Gemeindegliedern besprochen. Der Kirchengemeinderat ist somit auch ein wichtiger Ansprechpartner für die Gemeindeglieder. Das Gremium wird für 6 Jahre gewählt. Wie diese Wahl konkret abläuft, fassen wir Ihnen anhand der folgenden Fragen zusammen:

Wie viele Mitglieder werden gewählt?

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder beträgt für unsere Kirchengemeinde bei dieser Wahl sieben. Alle Stimmberechtigten können also maximal sieben Stimmen vergeben. Eine Stimmhäufung (mehrfaches Ankreuzen desselben Namens) ist nicht zulässig.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind. Die Namen aller Menschen, auf die das zutrifft, finden sich im sogenannten Wählerverzeichnis. Falls Sie sich unsicher sind, ob Sie wahlberechtigt sind (zum Beispiel aufgrund eines Umzuges, eines Austritts oder Übertritts aus einer anderen Kirche), melden Sie sich gerne bis Mitte November im Pfarrbüro. Besonders für Menschen, die noch woanders einen Wohnsitz haben und gerne wählen möchten, lohnt sich das.

Wann und wie wird gewählt?

Die Wahl des Kirchengemeinderats findet am Sonntag, den 30. November 2025 statt. An diesem Tag können Sie in der Kirche in Böhringen persönlich wählen. Die Wahl ist vor und nach dem Gottesdienst an diesem Sonntag möglich, konkret gewählt werden kann zwischen 9:00 und 10:00 Uhr sowie zwischen 11:00 Uhr und 12:30 Uhr. Falls Sie kurz warten müssen, sind Sie herzlich eingeladen, die Zeit zu nutzen, um den Adventsbasar in unserer Kirche zu besuchen. Der Gottesdienst an diesem Sonntag ist zugleich ein „Gottesdienst mal anders“, der sich in seiner Form auch dem Thema Wahl anpasst.

Weitere Informationen dazu geben wir noch bekannt, lassen Sie sich überraschen! Alternativ zur persönlichen Wahl am Wahlsonntag besteht die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen.

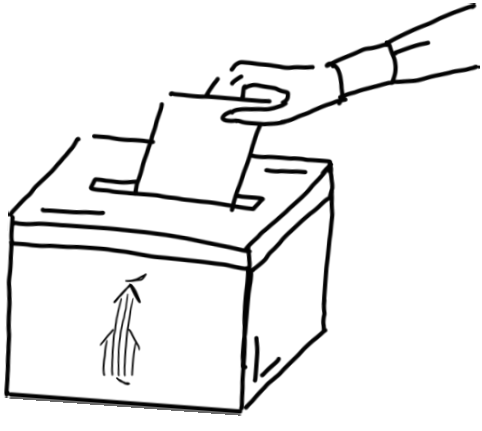
Wie kann ich Briefwahl beantragen und was ist dabei zu beachten?

Ihre Briefwahlunterlagen können Sie ab Dienstag, den 11. November, im Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten oder nach Absprache abholen. Alternativ können Sie Ihre Briefwahlunterlagen auch im Anschluss an die Gottesdienste am 9. November oder am 23. November in der Kirche bekommen. In beiden Fällen müssen Sie Ihren Personalausweis vorlegen, um die Unterlagen zu erhalten.

Wenn Sie per Briefwahl wählen, müssen Ihre Wahlunterlagen bis spätestens Samstag, den 29. November im Pfarramt eingegangen sein, oder Sie können den Wahlschein auch am Wahlsonntag persönlich in die Wahlurne einwerfen. Wenn Sie noch weitere Fragen zur Wahl haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Pfarrer Nico Limbach. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht in unserer Kirche reichlich Gebrauch und zeigen Sie den Kandidierenden durch Ihre Teilnahme an der Wahl Ihre Unterstützung!

Auf den kommenden Seiten stellen wir Ihnen nun die zur Wahl stehenden Kandidierenden vor!

(Nico Limbach, Pfarrer)



* 1989, Ingenieur

JULIAN BARTHEL

Für mich ist es wichtig, dass Kirche eng mit der Lebenswirklichkeit der Menschen verbunden ist und nicht losgelöst davon existiert. Der gelebte Glaube in unserer Gemeinde soll spürbar und praxisnah sein. Haltung, Auftreten und Angebote sollen Menschen ansprechen und ihre Neugier auf Glaube und Kirche wecken. Um sie einladend und zukunftsfähig zu gestalten, möchte ich mit meinen Fähigkeiten vor allem im technischen Bereich beitragen.

*1964, Angestellte im Konstanzer Dekanat und Familien-Mama

DR. ANKE HINDER

Ich möchte mich als Kirchengemeinderat weiterhin mit Energie und Leidenschaft für unsere Gemeinde engagieren. Es liegt mir am Herzen, Menschen für den Glauben und das Miteinander in der Kirche zu begeistern. Ich liebe es, zu leiten, neue Ideen zu entwickeln und mit anderen zusammenzuarbeiten, um unsere Visionen zu verwirklichen und die Kirche als lebendigen Ort des Glaubens und der Gemeinschaft weiterzuentwickeln. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam eine Kirche schaffen können, die inspiriert, verbindet und Menschen auf ihrem Glaubensweg stärkt. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Gottes Segen und auf seinen Wegen Großes zu bewegen! Mit Gott an der Seite dürfen wir groß träumen.

*1976, Referentin für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt

CHRISTINA LUTSCH

Die letzten Jahre als Kirchengemeinderätin waren für mich eine ganz besondere Zeit, für die ich sehr dankbar bin. In unserer so lebendigen Gemeinde durfte ich mich im Glauben und auch menschlich weiterentwickeln und geistlich wachsen. Als Gremium haben wir vieles bedacht, entschieden, bewegt und waren zeitweise sehr herausgefordert. Ich möchte mich auch weiterhin gern einbringen, möchte besonders für Menschen da sein, die Kirche und den Glauben wieder- oder völlig neu entdecken. Auch wünsche ich mir, dass wir unsere Quellgemeinde weiterdenken, damit mehr Menschen mit der alles verändernden Kraft und der Liebe Gottes in Berührung kommen und Hoffnung für ihr Leben spüren dürfen.

* 1954, Rentner

BERND PETE

Unsere Gemeinde ist für mich ein wichtiger Lebensraum. Besonders am Herzen liegt mir, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort der Begegnung, Hoffnung und Inspiration bleibt. Ebenso wichtig sind für mich die Erhaltung und Renovierung unserer Kirche: gut gestaltete und gepflegte Räume schaffen die Grundlage dafür, dass Menschen gerne zusammenkommen. Mit den mir gegebenen Gaben und Tatkraft möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein offener und lebendiger Ort für alle Generationen bleibt. Deshalb kandidiere ich erneut für den Kirchengemeinderat.

*1974, Leitung Gesundheitspartnerberatung bei der AOK

ANNETTE SCHWENGER

Unsere Kirchengemeinde liegt mir sehr am Herzen – sie ist für mich ein Ort, an dem der christliche Glaube, gelebte und warmherzige Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung lebendig werden. Ich sehe es als Geschenk, dass wir gemeinsam auf dem Weg sind, Neues ausprobieren dürfen und auf Bewährtes vertrauen können. Ich möchte mich weiterhin im Kirchengemeinderat engagieren, um die spannende Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Ich möchte gerne dazu beitragen, damit unsere Kirche weiterhin als offener Ort für viele Gemeindemitglieder und auch andere Neugierige erlebbar ist.

*1959, seit Januar 2025 im Ruhestand

JOACHIM STROPPEL

Gemeinde ist für mich ein „Heimatort“, an dem ich Menschen treffe, die im Glauben an Gott und im Leben miteinander unterwegs sind. Manche noch suchend, andere schon ein ganzes Leben lang. Mir ist es wichtig, dass Menschen, die zu uns in die Gemeinde kommen, inspirierende Impulse zum Glauben bekommen und Gottes Liebe erfahren. Gerne bin ich bereit, in unserer Gemeinde gelegentlich zu predigen, Kontakte zu pflegen und in praktischen Aufgaben - Haus und Hof - mitzuarbeiten. Ich bin gespannt und freue mich auf unsere gemeinsame „Reise“.

* 1965, Elektriker/Schlosser

HOLGER VÖLKER

Kirche ist für mich nicht nur Gottesdienst am Sonntag, sondern eine lebendige Gemeinde, die ich mitgestalten kann. So wie ich als Handwerker mit meinen Händen etwas gestalte. Bisher habe ich das als Mitglied des Kirchengemeinderats unter anderem im Bauauschuss getan. Beim Umbau unserer Kirche, der uns ja bevorsteht, würde ich auch weiterhin gerne meine Erfahrung und praktische Mithilfe einbringen. Außerdem schlägt mein Herz für die Männerarbeit in unserer Gemeinde. Als Gründungsmitglied des Fireabends, freue ich mich immer sehr über die Abende um das selbstgebaute Feuerfass mit leckerem Gegrilltem, guten Impulse und entspanntem Austausch. Auch in der neuen Amtsperiode bin ich gerne bereit, überall mit anzupacken, wo meine Hilfe gebraucht wird und meine Zeit es zulässt.

WIR WÜNSCHEN ALLEN KANDIDIERENDEN VIEL ERFOLG UND GOTTES SEGEN!

RÜCKBLICK SUMMERCAMP

Fragen, die sich sowohl wir Mitarbeitenden, als auch die Teilnehmenden auf dem Summer-Camp Bornholm 2025 gestellt haben (vielleicht geben sie einen kleinen Einblick in das, was in 2 Wochen SummerCamp unter anderem passiert):
Setze ich mich jetzt beim Mittagessen an den Tisch, an dem Werwolf gespielt wird oder doch lieber zur Armbänder-Bastel-Crew? Oder gehe ich lieber ganz normal „Lügen“ spielen? Welchen Workshop wähle ich für den Nachmittag? „Darf ich wirklich nicht lügen?“ oder „Wie stehe ich Menschen in schweren Zeiten bei?“ Spiele ich am Nachmittag lieber Volleyball oder Fußball? Wer ist wohl der Mörder beim Cluedo? Was war für mich das horizonterweiterndere Erlebnis bei der Bornholm-Bustour: Das beste Eis Bornholms oder doch lieber der höchste Turm Bornholms? Welchen Weg wähle ich für die Wanderung entlang der Küste? Es führen ja bekanntlich viele Wege zum Ziel… Baue ich heute am Strand lieber weiter an der Sandburg oder schließe ich mich der Yoga-Gruppe am Meer an? Bleibe ich für die mega Tanzfeier nach dem Abendmahl oder gehe ich doch lieber Sterne angucken? Wie werde ich zum Hoffnungs-bringer?

2 Wochen mit intensiver Gemeinschaft, guten Gesprächen, viel Zeit für Menschen und Gott liegen hinter uns. Das Thema „Hoffnungsbringer“ begleitete uns die ganze Zeit. Wir haben uns den angeschaut, von dem wir glauben, dass er unser Grund zur Hoffnung ist: Jesus. Wie er mit Menschen umgegangen ist - das hat uns selbst immer wieder ermutigt, Hoffnungs-bringer für unser Umfeld zu werden. Wir hoffen, es gelingt uns!

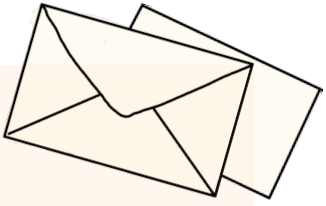
(Lydia Steinbach, Gemeindepädagogin)

ZWEI HABEN ES
BESSER
ALS EINER ALLEIN,
DENN
zusammen
KÖNNEN SIE MEHR
ERREICHEN.
(PREDIGER 4,9)

MARKTPLATZ DER MÖGLICHKEITEN

Damit unsere Gemeinde ein herzlicher und offener Ort für alle ist, gibt es zahlreiche helfende Hände, Gruppen und Mitarbeitende, die im Hintergrund arbeiten und ihre vielfältigen Gaben einbringen. In dieser Ausgabe möchten wir gern einige dieser Gruppen und ihre Aufgaben in der Gemeinde vorstellen. Gleichzeitig können Sie sich informieren, ob auch für Sie eine Gruppe dabei ist, bei der Sie sich als Mitarbeitende einbringen möchten. Schauen Sie sich also auf diesem Marktplatz der Möglichkeiten um. Wir freuen uns wenn viele Menschen ihre unterschiedlichen Begabungen einbringen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Wenn Sie sich vorstellen können, in einer Gruppe mit einzusteigen, dann melden Sie sich gern bei den jeweiligen Ansprechpersonen!

post-dienst



Was macht die Gruppe?

Die Personen erklären sich bereit, bei einem Spaziergang die Gemeindebriefe auszutragen. Natürlich gibt es dazu eine passende Straßenliste, damit unsere Störche auch im richtigen Briefkasten bei Ihnen zu Hause landen.

Wann wird Hilfe benötigt?

Der Storch erscheint 3 bis 4 mal pro Jahr.

Wie kann ich mich einbringen?

Wir benötigen noch Austräger für einige Straßen in Böhringen und Bohlingen.

Bei wem kann ich mich melden?

Im Pfarrbüro unter der Mailadresse: sekretariat@ekiboe.de oder 07732/2698.

w-team

Was macht die Gruppe?

Wir sorgen dafür, dass sich möglichst alle Gottesdienst-Gäste und Teilnehmende wohlfühlen und versorgen sie mit Kaffee, Tee, Wasser, Gebäck und Kuchen. Bei uns steht die Achtsamkeit für alle Gäste im Fokus.

Wann finden die Treffen statt?

Unsere Teamtreffen finden nach Absprache ca. 4 mal im Jahr statt. Ansonsten sind wir je nach Einteilung bei den Gottesdiensten und verschiedensten Veranstaltungen am Start.

Wie kann ich mich einbringen?

Zum Beispiel in der Küche, aber auch durch eine freundliche und aufmerksame Begrüßung der Gäste. Jeder findet seine Aufgabe bei uns.

Bei wem kann ich mich melden?

Ansprechpartnerin ist Birgit Schaper entweder in der Kirche direkt oder über die App.

technik-team

Was macht die Gruppe?

Unsere Technikgruppe kümmert sich um einen angenehmen Ton von Musikern und Sprechern hauptsächlich während der Gottesdienste. Wir sind für gute Qualität von Ton, Bildern und Texten live und im Livestream zuständig. Unsere Gruppe ist durch Abivorbereitungen sehr stark geschrumpft und braucht dringend Unterstützung.

Wann finden die Treffen statt?

Die jeweils Zuständigen treffen sich sonntags um 8:30 Uhr. Schulungen sind wichtig und vereinbaren wir in Absprache.

Wie kann ich mich einbringen?

Wir freuen uns über Tontechnikbegeisterte oder die, die es werden wollen (Schulungen) und auch Unterstützung im Video-/Bildausschnitt, sowie bei den Präsentationen.

Bei wem kann ich mich melden?

Bitte melde dich beim Technikteamleiter Julian Barthel oder beim Team der Gottesdienst-Planung Heike Grefe, Tanja Wienecke und Anke Hinder. Wir freuen uns auf Dich.

kigo-team

Was macht die Gruppe?

Zu jedem Gottesdienst bieten wir einen Kindergottesdienst an (außer in den Ferien). Wir wollen ein altersgerechtes Angebot für die 3- bis 6-Jährigen sowie die 7- bis 11-Jährigen gestalten. Es wird eine biblische Geschichte erzählt, zum Thema gebastelt und mit Liedern und Spielen viel Bewegung in die Gruppe gebracht.

Wann finden die Treffen statt?

Die Mitarbeitenden bereiten ihren Termin jeweils in der vorangehenden Woche vor. Die jeweils Zuständigen treffen sich sonntags vor dem Gottesdienst um 9 Uhr. Weitere Planungs- und Teamtreffen finden immer nach Absprache statt.

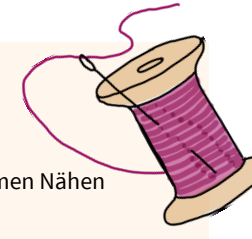
Wie kann ich mich einbringen?

Mitarbeit ist in unterschiedlicher Art und Weise möglich, z.B. Kinderbetreuung, Bastelangebote vorbereiten und/oder anbieten, Mitgestaltung und Planung des KiGo…

Bei wem kann ich mich melden?

Interessenten können sich gerne bei Lydia Steinbach oder Thomas July melden.

mit nadel und faden



Was macht die Gruppe?

Unsere Gruppe „Mit Nadel und Faden“ trifft sich zum gemeinsamen Nähen regelmäßig im Gemeindesaal.

Wann finden die Treffen statt?

Wir treffen uns in der Regel montags von 15.30 Uhr bis 18.45 Uhr.

Wie kann ich mich einbringen?

Wer Lust zum gemeinsamen Nähen hat, ist herzlich willkommen. Eine Nähmaschine und Grundkenntnisse im Nähen sind von Vorteil.

Bei wem kann ich mich melden?

Ansprechpartnerin ist Marietta Schneider. Am besten erreichen Sie sie über die App.

sponsorenlauf

Was macht die Gruppe?

Unsere Gruppe kümmert sich um den Sponsorenlauf, der einmal im Jahr im Frühjahr stattfindet und sehr wichtig für die finanzielle Unterstützung unserer spendenbasierten Stellen ist. Wir organisieren den Ablauf und sind für Informationen, Suche und Eintragen in die App von Spendern wie Sportlern zuständig.

Wann finden die Treffen statt?

Wir treffen uns nach Absprache, auch online oder klären Fragen telefonisch/ online.

Wie kann ich mich einbringen?

Wir freuen uns über Begeisterte, die Ideen zum Sponsorenlauf einbringen wollen, die unterstützen und eventuell auch Teams für challenges aufbauen, um mehr Personen zum Mitmachen zu begeistern.

Bei wem kann ich mich melden?

Bitte melde dich beim Förderverein, Norbert Bartbeck, oder Anke Hinder über die App. Wir freuen uns auf Euch!

lakeside-gospel-singers

Was macht die Gruppe?

Wir sind die Lakeside Gospel Singers und haben regelmäßig Auftritte im Gottesdienst und in Pflegeheimen, treten aber auch bei Benefiz-Konzerten oder eigenen Konzerten auf.

Wann finden die Treffen statt?

Wir treffen uns immer donnerstags um 20 Uhr in der Böhringer Kirche zur Probe.

Wie kann ich mich einbringen?

Wir suchen Bass-, Tenor-, Alt- und Sopran-Stimmen.

Bei wem kann ich mich melden?

Weitere Informationen finden Sie unter www.lakeside-gospel-singers.de und bei der Chorleitung Christiane Theurer.

taizé-team

Was macht die Gruppe?

Mehrmals im Jahr trifft sich die Taizé-Gruppe, um die Taizé-Abende (freitagabends) vorzubereiten und zu gestalten.

Wann finden die Treffen statt?

Wir treffen uns in der Regel einige Tage vorher zur Besprechung.

Wie kann ich mich einbringen?

Es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig, außer dem Wunsch, andere zu einem guten Moment der Gottesbegegnung zu begleiten.

Bei wem kann ich mich melden?

Kontakt gern über Ulli Merkel oder Thomas July.

worship

Was macht die Gruppe?

Wir gestalten ca. alle zwei Monate einen Worship-Abend in der Kirche.

Wann finden die Treffen statt?

Es werden die Termine für die Worship-Abende festgelegt und entsprechend dann 1-2 Tage vorher geprobt.

Wie kann ich mich einbringen?

Du kannst dich gerne einbringen, wenn du musikalisch bist, Freude am Musik machen hast und gerne einen Worship-Abend gestalten würdest.

Bei wem kann ich mich melden?

Melde dich gern bei Mirjam Emmering-Barthel, am besten über die Gemeinde-App.

kulinarik-team

Was macht die Gruppe?

Die Gruppe verwöhnt unsere Konfi-Eltern beim Elternabend mit einem 4 -Gänge-Menü.

Wann finden die Treffen statt?

4 mal im Jahr.

Wie kann ich mich einbringen?

Mithilfe in der Küche beim 4 Gänge-Abend oder das Zubereiten und Vorbeibringen von einem Einzelgang wie Suppe, Salat oder Dessert.

Bei wem kann ich mich melden?

Im Pfarrbüro unter sekretariat@ekiboe.de oder 07732/2698.

s-klassen-team

Was macht die Gruppe?

Wir gestalten ökumenische Nachmittage für Seniorinnen und Senioren. Unsere Aufgabe ist es, den Gästen ein schönes Ambiente in der Kirche zu bieten und sie mit Kaffee und Kuchen zu verwöhnen.

Wann finden die Treffen statt?

Die Treffen finden einmal im Monat statt, in der Regel am 2. Donnerstag, von ca. 14 - 17 Uhr.

Wie kann ich mich einbringen?

Wenn man gerne bäckt, kann man einfach einen Kuchen vorbeibringen. Oder man kann beim Vorbereiten und Dekorieren helfen und an den Tischen bedienen. Hinterher ist wieder klar Schiff zu machen.

Bei wem kann ich mich melden?

Ansprechpartner ist Jürgen Müller unter 015161470741.

weihnacht

in böhringen

24. Dezember 2025 16:00 Uhr

Familiengottesdienst

24. Dezember 2025 18:00 Uhr

Christvesper

24. Dezember 2025 22:30 Uhr

Christmette

ten

26. Dezember 2025 10:00 Uhr

Singgottesdienst

31. Dezember 2025 17:00 Uhr

Altjahresabend

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

VORFREUEN.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

GOTTESDIENSTE

NOVEMBER 2025

09. November 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dörthe Sontag	
16. November 10:00 Uhr	Gottesdienst	Ole Wangerin	
19. November 18:30 Uhr **(!)**	Lichtergottesdienst zum Buß- und Bettag	Lydia Steinbach	
23. November 10:00 Uhr	Gottesdienst	Dorothea Limbach	
30. November 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Thema Wahl Frühstück und KGR-Wahl ab 9 Uhr	Nico Limbach	

DEZEMBER 2025

07. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt	Nico Limbach	
14. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Dorothea Limbach	
21. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst	Nico Limbach	
24. Dezember 16:00 Uhr	Familiengottesdienst	Nico Limbach	
24. Dezember 18:00 Uhr	Christvesper	Lydia Steinbach	
24. Dezember 22:30 Uhr	Christmette	Nico Limbach	
25. Dezember	KEIN GOTTESDIENST IN BÖHRINGEN	Einladung nach Radolfzell	
26. Dezember 10:00 Uhr	Sing-Gottesdienst	Dr. Jürgen Müller	
31. Dezember 17:00 Uhr	Altjahresabend mit Abendmahl	Dorothea Limbach	

Abendmahl Jung & Alt Gottesdienst mal anders

JANUAR 2025

04. Januar 10:00 Uhr	**Gottesdienst** für Jung und Alt		Felix Laudien
11. Januar 10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl und Einführung des neuen KGR		Nico Limbach
18. Januar 10:00 Uhr	**Gottesdienst**		Dorothea Limbach
25. Januar 17:00 Uhr **(!)**	**Abend-Gottesdienst** mit anschließendem Abendessen (Bring&Share)		Nico Limbach

FEBRUAR 2025

01. Februar 10:00 Uhr	**Gottesdienst** für Jung und Alt		N.N.
08. Februar 10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl		Heidi Hausmann
15. Februar 10:00 Uhr	**Gottesdienst** zum Thema Fasten		Sebastian Steinbach
22. Februar 16:00 Uhr **(!)**	**Gottesdienst-Wanderung** Treffpunkt am Böhringer See		Felix Laudien

MÄRZ 2025

01. März 10:00 Uhr	**Gottesdienst** für Jung und Alt		Dorothea Limbach
08. März 10:00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl		Dörthe Sontag
15. März 10:00 Uhr	**Gottesdienst**		Heidi Hausmann
22. März 10:00 Uhr	**Gottesdienst**		Nico Limbach
29. März 10:00 Uhr	**Gottesdienst** (Infos folgen im nächsten Storch)		N.N.

Kindergottesdienst jeden Sonntag (außer in den Ferien und bei den „Gottesdiensten für Jung und Alt“) mit Anmeldung unter: l.steinbach@ekiboe.de oder in der App. Kurzfristige Änderungen im Kindergottesdienst können sich ergeben, Infos hierzu finden sie ebenso wie Neuigkeiten zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen in der ekiboe-App.

FAITH
CAN
MOVE
MOUNTAINS.
(MATTHEW 17:20)

BEGINN DES NEUEN KONFIJAHRGANGS

Voller Freude starteten wir im September mit 24 KonfirmandInnen in ein neues Konfi-Jahr! Nach einem leckeren Welcome-Cocktail durften die Konfis bei einer Gemeinde-Rallye ihr Wissen bezüglich unserer Kirche unter Beweis stellen. Sportlich wurde es dann in der nächsten Stunde: Bei der Kanutour wurde fleißig um die Wette gepaddelt und Gummienten hinterhergejagt. Die folgende Woche gestaltete sich sehr gemütlich: In Jogging-Outfits genossen wir gemeinsam das „KonfiKino“ mit Waffeln und Popcorn und stellten uns dabei die Frage: „Was ist eigentlich der Sinn des Lebens?“. In die Tiefe ging es bei der Konfi-Stunde: „Gibt es Gott - und wenn ja, was hat das mit mir zu tun?“ Hier zeigten die Konfis besonders viel Mut, indem sie die Auskunft anriefen und zu dieser Frage interviewten. Wir freuen uns sehr, mit euch Konfis dieses Jahr gemeinsam unterwegs zu sein und noch viel mehr mit euch erleben zu dürfen! Die Konfirmations-feiern werden am Wochenende vom 09.-10. Mai stattfinden.

Unsere Konfirmanden 2025/26 (die Reihenfolge der Fotos entspricht nicht der Namensreihenfolge):
Aaron Schäkel, Aileen Stepczynski, Daniel Leeder, Franziska Haas, Frida Koch, Hanna Laufer, Hannah Grauer, Janne Seleger, Jette Grünzig, Jona Weimer, Julian Schmider, Jonas Fenstel, Laura Thomen, Lea Klumpp, Leonie Voss, Maja Raicic, Maximilian Lutsch, Michel Ehlerding, Nicklas Wenzl, Noah Martin, Oliver Martin, Sofia Emil, Talisa Laufer, Theodor Abele, Til Konzept.

(Lydia Steinbach, Gemeindepädagogin)

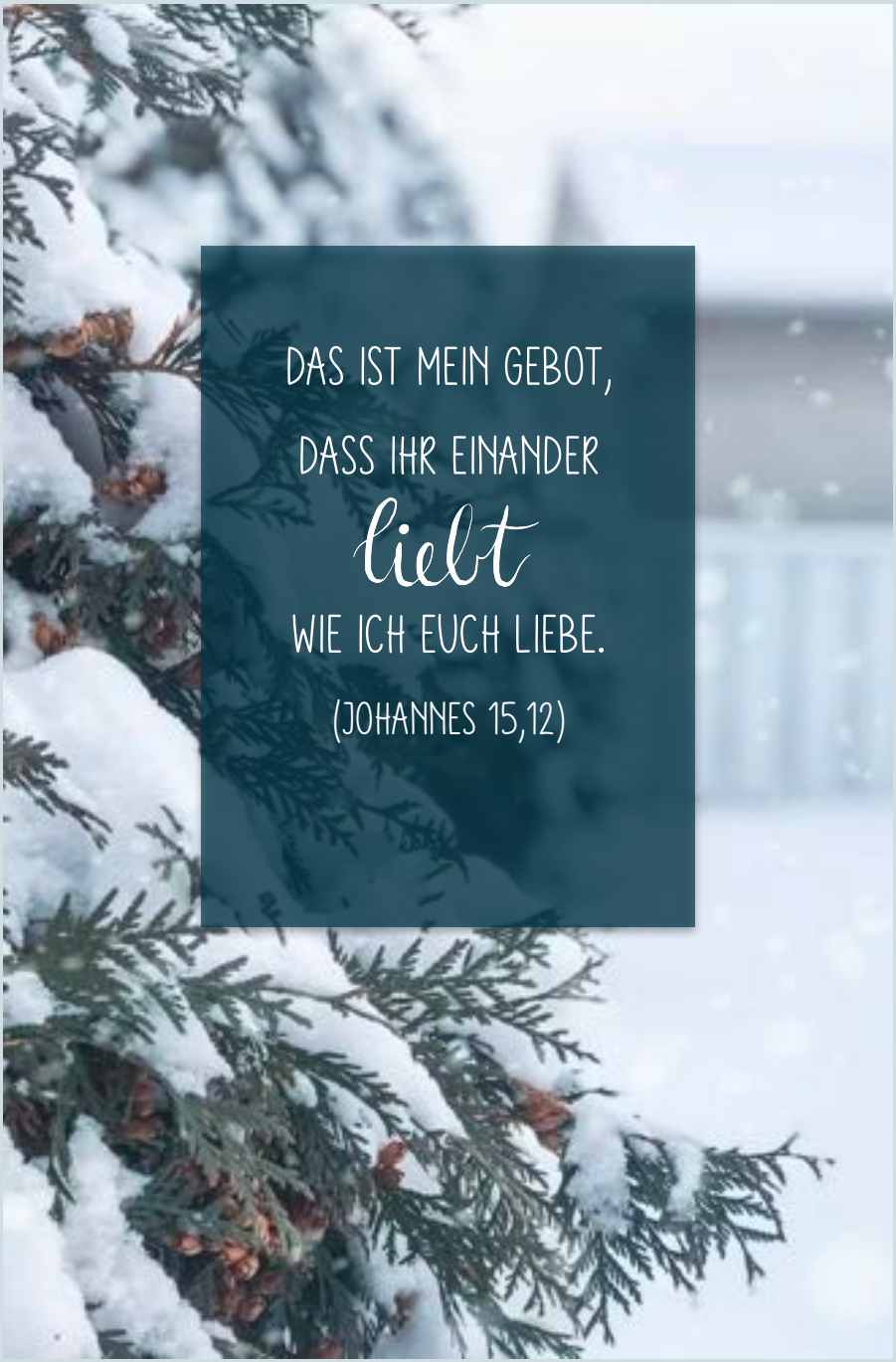
ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS:
BROT FÜR DIE WELT

In vielen Teilen der Welt ist es eine enorme Herausforderung für zahlreiche Menschen, ihren Alltag zu meistern. Genau für diese Menschen sind „Brot für die Welt“ und ihre Partnerorganisationen direkt vor Ort. Wir in Baden konzentrieren uns in diesem Jahr auf drei der über 2900 Projekte unseres evangelischen Hilfswerks in Fidschi, Laos und Uganda. Danke, dass Sie und Ihre Gemeinden im vergangenen Jahr trotz eigener Herausforderungen auch an die Menschen im globalen Süden gedacht haben. Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich:

Beteiligen Sie sich an der 67. Aktion Brot für die Welt „Kraft zum Leben schöpfen“. Die Spenden und Kollekten aus Ihrer Gemeinde ermöglichen Menschen, gut für sich und ihre Kinder zu sorgen und sich eine Zukunft aufzubauen. Nutzen Sie zum Spenden gerne den QR-Code auf der linken Seite oder über die Homepage https://www.diakonie-baden.de/spenden/brot-fuer-die-welt .

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

(Volker Erbacher, Pfarrer Diakonie Baden)


DAS IST MEIN GEBOT,
DASS IHR EINANDER
liebt
WIE ICH EUCH LIEBE.
(JOHANNES 15,12)

ÖKUMENISCHE S(ENIOREN)-KLASSE

Die ökumenische S-Klasse trifft sich **in der Regel am zweiten(!) Donnerstag im Monat** um 15 Uhr, um Gemeinschaft zu genießen und sich mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnen zu lassen. In der Regel folgt ein interessanter und kurzweiliger Vortrag bis ca. 16:30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 13. November, 11. Dezember, 8. Januar und am 5. Februar. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

(Dr. Jürgen Müller, j.mueller@ekiboe.de)

TAIZE-ABEND

Mehrmals im Jahr findet unser Taizé-Abend statt, um in ruhiger Atmosphäre und in der Stille die Woche ausklingen zu lassen. Taizé ist eine besondere Art der Anbetung mit festlichen Liedern und Gesängen, gemeinsamen Gebeten und biblischen Texten, die uns zu einer Auszeit aus dem Alltag führen und so zu einer Kraftquelle für den neuen Tag werden. Der nächste Termin ist am 19. Januar 2026 um 19 Uhr.
(Thomas July, thomas.July@gmx.de)

KÖNIGSTÖCHTER

Für alle Frauen ab 16 Jahren gibt es unser Königstöchter-Treffen! Es erwartet Sie eine reich gedeckte Tafel, an der wir zusammen Kaffee, Tee und Leckereien genießen werden. Im Anschluss an einen geistlichen Impuls gibt es dann wieder unser Atelier, in dem schöne Kreativideen ausprobiert werden können. Außerdem ist unser Raum der Stille für die geöffnet, die vor Gott zur Ruhe kommen wollen. Unser nächstes Treffen ist am 24. Januar 2026.

(Heike Grefe, h.grefe@ekiboe.de)

FIREABEND FÜR MÄNNER

Herzliche Einladung zum Fireabend für Männer! Sie erwartet ein schönes Lagerfeuer, eine leckere Grillwurst und gute Gespräche! Unsere nächsten Termine sind am 28. November, 30. Januar und am 27. Februar jeweils ab 19.00 Uhr.

(Holger Völker, h.voelker@ekiboe.de)

SPIELGRUPPE

Unsere Spielgruppe ist ein offener und ansprechender Ort für Kinder und Eltern! Ein Ort, um anzukommen, sich zurückzulehnen und sein Kind beim Spiel zu beobachten oder auch Persönliches über das Leben unserer Kinder auszutauschen. Herzliche Einladung an jedem Mittwoch von 9-11 Uhr (in den Schulferien unregelmäßiger)! Weitere Infos gibt es über die WhatsApp-Gruppe oder das Gemeindebüro.

(Tim Heydenreich,
tim.Heydenreich@kbz.ekiba.de)

BREAD&BIBLE

Bread&Bible ist eine offene Gruppe für all diejenigen, die sich weder den Konfis oder Trainees, noch der S-Klasse zuordnen würden – ein Angebot für alle Menschen dazwischen, für junge und junggebliebene Erwachsene. Wir treffen uns jeden Montag gegen 19:00 Uhr im Gemeindesaal. Jeder und jede bringt eine Kleinigkeit zu essen mit, im Anschluss kommen wir über einen kurzen Bibeltext in den Austausch und ein gemeinsames Gebet beschließt dann den Abend. Die Termine und Specials stehen immer in der App!

(Katharina Nickel, über die App)

INFORMATION KRANKENHAUSSEELSORGE

Die Krankenhausseelsorge ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeindearbeit. Jedoch verfügen wir über keine Patientenlisten im Krankenhaus und können daher nicht immer wissen, wenn sich jemand gerade in stationärer Behandlung befindet. Falls in Ihrer Familie, in Ihrem Bekanntenkreis oder auch bei Ihnen persönlich gerade ein Krankenhausaufenthalt besteht und Sie Seelsorge in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie bitte an, damit wir in Kontakt kommen können.

(Eberhard Bölle, 07732/ 55050)

ADVENTSBASAR

Der diesjährige Adventsbasar findet am 30. November nach dem Gottesdienst in der Kirche statt und wird von der Nähgruppe organisiert. Wir freuen uns, wenn andere aus der Gemeinde mitmachen und beispielsweise Gebäck oder Marmelade zum Verkauf beisteuern. Der Erlös des Adventsbasars geht an unsere Gemeinde. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Marietta Schneider!

(Marietta Schneider, über die App)

VERBINDEN.

GEMEINDELEITUNG & ANSPRECHPARTNER

DOROTHEA LIMBACH
Pfarrerin
d.limbach@ekiboe.de
07732/ 2698

NICO LIMBACH
Pfarrer
n.limbach@ekiboe.de
07732/ 2698

LYDIA STEINBACH
Gemeindepädagogin
l.steinbach@ekiboe.de
07732/ 8025098

DR. JÜRGEN MÜLLER
Vorsitzender des KGR
j.mueller@ekiboe.de
015161470741

MARTIN MÜLLER
Kirchengemeinderat
m.mueller@ekiboe.de
07732/ 57647

DR. ANKE HINDER
Stellv. Vorsitzende des KGR
a.hinder@ekiboe.de
0160/2813834

BERND PETE
Kirchengemeinderat
b.pete@ekiboe.de
07731/ 52909

ASTRID BROOKS
Kirchengemeinderätin
a.brooks@ekiboe.de
07732/ 8020033

STEFANIE RAST
Kirchengemeinderätin
s.rast@ekiboe.de
07732/ 959150

HEIKE GREFE
Kirchengemeinderätin
h.grefe@ekiboe.de
07771/ 5559

ANNETTE SCHWENGER
Bezirkssynodale
a.schwenger@ekiboe.de
07732/ 970595

CHRISTINA LUTSCH
Kirchengemeinderätin
c.lutsch@ekiboe.de
07732/ 9406771

HOLGER VÖLKER
Kirchengemeinderat
h.voelker@ekiboe.de
07732/ 57312

VERANTWORTUNGSBEREICHE

S(enioren)-Klasse	Pfarrbüro Böhringen	sekretariat@ekiboe.de	07732/ 2698
Quellgruppen (Qs)	Nico Limbach	n.limbach@ekiboe.de	07732/ 2698
Kindergottesdienst	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Trainee-Programm	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Krankenhaus-besuchsdienst	Eberhard Bölle		07732/ 55050
Förderverein	Norbert Bartneck	n.bartneck@ekiboe.de	0175/3231436
Orgel	Helga Keller	h.keller@ekiboe.de	07732/ 53757
Öffentlichkeitsarbeit	Ilona de Beyer-Kolb Martin Müller	sekretariat@ekiboe.de m.mueller@ekiboe.de	07732/ 2698 07732/ 57647
Musikarbeit	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Gospelchor	Astrid Brooks	a.brooks@ekiboe.de	07732/ 8020033

BÜRO

ILONA DE BEYER-KOLB
Sekretärin

sekretariat@ekiboe.de
www.ekiboe.de
Tel. 07732/ 2698
Fax. 07732/ 988504

Anschrift:
Paul-Gerhardt-Str. 2
78315 Radolfzell-Böhringen

Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 9-11 Uhr
Mi. 10-12 Uhr

Kontoverbindung Kirche:
IBAN: DE41 6925 0035 0004 7215 36
BIC: SOLADES1SNG

Kontoverbindung Förderverein:
IBAN: DE43 6925 0035 0004 0780 02
BIC: SOLADES1SNG

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BÖHRINGEN

»Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!«
(Offenbarung 21,5)

Jahreslosung 2026

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Neues Jahr 2026!